
Protokoll der Generalversammlung der EWERG eG am Freitag, den 15.07.2022 um 19.00 Uhr im Sportheim Uttenreuth, Breslauer Str. 41

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Stefan Jessenberger, eröffnet die Versammlung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Einschließlich der erteilten Vollmachten sind in Summe 48 Mitglieder vertreten.

Stefan Jessenberger stellt alle aktiven Vorstände sowie Aufsichtsräte vor. Er erläutert, dass Roman Gnoth zum Jahreswechsel 2021 / 2022 im gegenseitigen Einvernehmen sein Vorstandmandat nieder gelegt hat. Im März 2021 hat zudem Johannes Karl aufgrund seiner vielfältigen anderen ehrenamtlichen und kommunalpolitischen Verpflichtungen sowie der Arbeitsbelastung mit seinem Betrieb darum gebeten, sein Aufsichtsratsmandat ruhen zu lassen. Für die Wahl steht er entsprechend auch nicht mehr zur Verfügung.

Stefan Jessenberger begrüßt zudem die anwesenden aktiven Mitglieder Elmar Klügel, Manfred Trossen und Wolfgang Schoepe

Er stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung satzungsgemäß erfolgt ist und stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Änderungswünsche.

Anne Horlamus übernimmt das Protokoll.

Hinweis:

Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2021

Dieter Emmerich berichtet über die Mitgliederentwicklung: 60 Mitglieder bei der Gründung, 120 Mitglieder bei der Eintragung beim Notar und 255 Mitglieder am 31. Dezember 2021.

Eigenkapital 1,26 Mio. €, investiertes Kapital rund 2,52 Mio. €

Dieter Emmerich informiert über Anlagen, aus dem aktuellen Portfolio Stromproduktion Windkraftanlagen: Das Jahr 2021 war ein schlechtes Windjahr. In Summe liegen die WKA-Rückzahlungen unter den Prospektwerten.

Peter Weierich übernimmt das Wort.

Anhand der drei Projekte Mühlhausen, Ursensollen und Birkach erläutert er Systematik der Rückflüsse, bestehend aus Erträgen und Kapitalrückzahlungen über die Projektlaufzeit und deren Einfluss auf die Verwendung dieser seitens der EWERG. Sobald es sich bei den Rückflüssen um Kapitalrückzahlungen handelt, dürfen diese nicht in Form von Dividenden ausgezahlt werden, sondern müssen in neue Projekte finanziert werden, um das eingezahlte Kapital zu erhalten.

Dieter Emmerich übernimmt wieder das Wort und berichtet von den Aktivitäten in 2021. Trotz einer Reihe von Projektakquise- und Projektentwicklungsaktivitäten, konnten in 2021 leider keine Projekte realisiert werden. Zudem stellt er einige Projekte vor, die eventuell noch in 2022 umgesetzt werden können. (Einrichtungen der Wasserversorgung, Gemeindegebäude, Kirchlicher Kindergarten, Baugenossenschaft, Parkhaus)

Anschließend geht er ausführlich auf das geplante Projekt eines Nahwärmenetzes in Möhrendorf ein. Etliche Mitglieder melden sich zu Wort und stellen Fragen zu dem Projekt. Abschließend holt er von den anwesenden Mitgliedern ein Stimmungsbild ein. Keines der anwesenden Mitglieder ist gegen das Projekt, ca. 2/5 der Mitglieder können sich noch keine abschließende Meinung zu dem Projekt bilden. Ca. 3/5 der Mitglieder sind für das Projekt.

Dr. Frank Anton, der online zugeschaltet ist und für den Aufsichtsrat kandidiert, stellt sich vor, da er später einen weiteren Termin hat.

Reinhard Horlamus übernimmt und erläutert die Handelsbilanz 2021. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 57.624,56 € aus. Er bedankt sich bei seinem Bruder, der die Buchhaltung übernommen hat.

Der Jahresabschlussbericht ist beigefügt.

Stefan Jessenberger, bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes.

3. Bericht des Aufsichtsrates

Stefan Jessenberger gibt einen Überblick über die Arbeit des Aufsichtsrates.
Es gab 4 gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand.
Beratung bei den Entscheidungen zur Beteiligung an Projekten.
Beratungen und Mitarbeit zur Akquise eines potentiellen Mieterstromprojektes in Möhrendorf.
Prüfung des Jahresabschlusses 2020 auf Vollständigkeit und Richtigkeit.
Beratung zu den Entscheidungen zu Gewinnausschüttungen und Rücklagen.

Stefan Jessenberger bedankt sich bei den Aufsichtsratskollegen für die geleistete Arbeit.

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021

Der Antrag, den vorgelegten Jahresabschluss 2021 zu billigen, wird mit 48 Ja-Stimmen angenommen.

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Stefan Jessenberger stellt den Vorschlag, eine Dividende in Höhe von 4,5 % auf die eingezahlten Anteile gemäß § 42a der Satzung auszuschütten (56 812,50 €) und den Restbetrag in Höhe von 813,06 € der anderen Ergebnisrücklage zuzuführen vor.

Der Antrag, eine Dividende in Höhe von 4,5 % auszuschütten wird mit 48 Stimmen einstimmig angenommen.

6. Beschlussfassung über die Entlastung a) der Mitglieder des Vorstandes

Es wird einstimmig en Block abgestimmt.

Beschluss mit 45 Ja-Stimmen:
Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

Es wird einstimmig en Block abgestimmt.

Beschluss mit 45 Ja-Stimmen:
Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

(Hinweis: Vorstand und Aufsichtsrat dürfen bei ihren jeweiligen Entlastungen nicht mit abstimmen.)

7. Neuwahlen des Aufsichtsrats und des Vorstandes

Harald Maier, der ebenfalls neu für den Aufsichtsrat kandidiert und Dr. Carsten Bartens, der neu für den Vorstand kandidiert, stellen sich vor.

Klaus Gruber übernimmt die Wahlleitung. Johannes Kollinger fungiert als Stimmzähler. Die Wahlen sollen gemäß einstimmigem Beschluss der Versammlung per Akklamation durchgeführt werden.

Wahl des Vorstandes:

Dieter Emmerich, Reinhard Horlamus, Peter Weierich werden en Block gewählt.
Sie werden mit 48 Ja-Stimmen wieder gewählt.

Dr. Carsten Bartens wird als neues Vorstandsmitglied einzeln gewählt.
Er wird mit 48 Ja-Stimmen gewählt.

Dieter Emmerich, Reinhard Horlamus, Peter Weierich und Dr. Carsten Bartens nehmen die Wahl an.

Wahl des Aufsichtsrats:

Stefan Jessenberger, Dr.-Ing. Wolfgang Scholz, Jürgen Wagner werden en Block gewählt.
Sie werden mit 48 Ja-Stimmen wieder gewählt.

Dr. Frank Anton und Harald Maier werden als neue Aufsichtsräte einzeln gewählt.
Beide werden mit jeweils 48 Ja-Stimmen gewählt:

Stefan Jessenberger, Dr.-Ing. Wolfgang Scholz, Jürgen Wagner, Harald Maier und Dr. Frank Anton nehmen die Wahl an.

Der Aufsichtsrat zieht sich danach zu einer konstituierenden Sitzung zurück. Nach Beendigung der Sitzung wird bekanntgegeben, dass Stefan Jessenberger wieder als Vorsitzender des Aufsichtsrats und Jürgen Wagner wieder als Stellvertreter gewählt wurden.

8. Verschiedenes / Ausblick

Stefan Jessenberger bedankt sich bei Johannes Karl für seine Mitarbeit bei der Gründung der Genossenschaft 2011 / 2012 und als Aufsichtsrat in den letzten 10 Jahren seit der Gründung. Er bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Genossenschaft aber auch weiterhin auf seine Fachexpertise zurückgreifen darf, was Johannes Karl ausdrücklich bejaht.

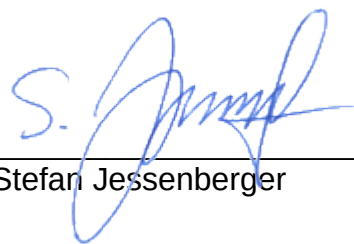
Alle Mitglieder sind am Nachmittag des 13. August 2022 zu einem Mitglieder-Treffen mit Besichtigung unserer PV-Anlage „Alte Ziegelei“ in Spardorf und anschließendem Biergartenbesuch eingeladen. Eine Einladung hierzu mit weiteren Details wird noch versandt.

Stefan Jessenberger dankt allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und ihr Vertrauen in die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.

Stefan Jessenberger beendet die Versammlung gegen 21:00 Uhr.

Uttenreuth, den 15. Juli 2022

Versammlungsleiter:



Stefan Jessenberger

Protokollführerin:



Anne Horlamus

Vorstand:



Peter Weierich



Dieter Emmerich



Reinhard Horlamus



Dr. Carsten Bartens